

2019

RHEINHESSEN LIEST LITERATUR IN RHEINHESSENS WEINGÜTERN



Rheinhausen



Grußwort

Wenn der Herbst gekommen ist, die Trauben bereits gelesen sind und der erste Nebel über den Tälern liegt, findet „Rheinessen liest“ zum dreizehnten Mal statt. In einer spannenden und lebendigen Umgebung hat die Literatur mittlerweile einen festen Platz gefunden: Jahr für Jahr fühlen sich mehr Menschen von den abwechslungsreichen Events in den Weinstuben und Weingütern angezogen.

24 Lesungen sind dieses Jahr dabei und laden Sie ein, Rheinessens beste Literatur auf sich wirken zu lassen. Das Besondere dabei ist die regionale Perspektive von bekannten Autorinnen und Autoren und

vielversprechenden Newcomern, die sich und ihre Werke präsentieren. Lehnen Sie sich entspannt zurück und lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Wein mit auf eine Reise nehmen.

Veranstaltet wird die renommierte Lesereihe auch in diesem Jahr von den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms, den Städten Mainz und Worms, der Stiftung „Kultur im Landkreis Mainz-Bingen“, den Kreisvolkshochschulen Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie Rheinessen-Marketing e.V. Werden Sie ein Teil der aufregenden Kriminalromane und ergreifenden Poesie sowie der humorvoll erzählten Alltagsgeschichten der Autorinnen und Autoren.

Das vorliegende Heft fasst alle Programmpunkte zusammen und erlaubt Ihnen schon jetzt einen spannenden Überblick über die lebendige Literaturszene in der Region.



Dorothea Schäfer Landrätin Landkreis Mainz-Bingen



Ernst Walter Görisch Landrat Landkreis Alzey-Worms



Adolf Kessel Oberbürgermeister der Stadt Worms



Marianne Grosse Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz



Peter E. Eckes

Vorsitzender Rheinessen Marketing e.V. mit Rheinessen-Kultur



Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen



Kreisvolkshochschulen Mainz-Bingen und Alzey-Worms



**WEINGUT
SCHNELL-AISENBREY**



Adresse
Außerhalb 9
55270 Jugenheim

Telefon
06130 941916
E-Mail
weingut@schnell-aisenbrey.de
Internet
www.schnell-aisenbrey.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Volkshochschule Jugenheim,
Telefon 06130 947646 und
im Weingut Schnell-Aisenbrey

Veranstalter
Volkshochschule Jugenheim

SAMSTAG, 2. NOVEMBER · 19 UHR
WEINGUT SCHNELL-AISENBREY
JUGENHEIM

Links des Rheins
Volker Gallé

Der Liedermacher und Autor Volker Gallé liest eigene Texte und singt Lieder, in denen es um die besondere Geschichte des Linksrheinischen nach der Französischen Revolution geht. Er erzählt und liest biografische Texte, die dafür typisch sind. Die Menschen waren vom Aufbruch ins Republikanische begeistert und suchten sich nach den Niederlagen gegen den Obrigkeitsstaat literarische Auswege, von der Fastnacht bis zum Dadaismus. Auch wenn die politische Erinnerung in der Region verblasst ist, sind doch Spuren davon in Kultur und Mentalität der Menschen geblieben, über die man den Geist von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit in der leichtfertigen Öde der Gegenwart wieder entzünden kann.

Volker Gallé ist seit 45 Jahren mit Kleinkunstprogrammen unterwegs, sei es in Hochdeutsch oder in Mundart. Seit 2004 ist er Kulturkoordinator der Stadt Worms. Er ist u. a. Autor des *Kunstreiseführers Rheinhessen*. Er lebt in Mauchenheim.

SAMSTAG, 2. NOVEMBER · 19 UHR
WINZERHOF SCHNABEL
GAU-BICKELHEIM

Grausame Rache
Christof A. Niedermeier

Als Küchenchef Jo Weidinger im Weinberg von Winzerlegende Ernst Hoffmann eintrifft, findet er den alten Mann brutal ermordet und ans Kreuz geschlagen vor. Obwohl Jo in seinem Restaurant alle Hände voll zu tun hat, beginnt er zu ermitteln. Als ein weiteres Opfer gekreuzigt aufgefunden wird, erscheint der Fall immer mysteriöser. Wer ist der unheimliche Killer? Wird er erneut zuschlagen? Bei seinen Recherchen stößt Jo auf ein jahrzehntealtes Verbrechen und ihm wird klar, dass der Täter auf einem grausamen Rachefeldzug ist. Spannend, unterhaltsam, abwechslungsreich.

Christof A. Niedermeier liest aus seinem neuesten Krimi *Der Tote im Weinberg* und erzählt von seinen Recherchen. Er lebt seit gut zwanzig Jahren in Frankfurt. Der gebürtige Bayer ist ein ausgesprochener Feinschmecker und liebt das wunderschöne Mittelrheintal, in dem er seine Krimiserie angesiedelt hat. Mehr unter www.christofaniedermeier.de.

WINZERHOF SCHNABEL



Adresse
Bahnhofstraße 31
55599 Gau-Bickelheim

Telefon
06701 7582
E-Mail
info@winzerhof-schnabel.de
Internet
www.winzerhof-schnabel.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule, Telefon 06731 4086740, Tourist Information Alzeyer Land, Telefon 06731 499364, und im Winzerhof Schnabel

Veranstalter
Kreisverwaltung Alzey-Worms
und Kreisvolkshochschule
Alzey-Worms



VINOTHEK WEINSCHULE WEINGUT HEMMES



Adresse
Grabenstraße 13
55411 Bingen-Kempton

Telefon
06721 12420
E-Mail
info@weingut-hemmes.de
Internet
www.weingut-hemmes.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Kulturbüro Mainz-Bingen,
Telefon 06132 787-1013

Veranstalter
Stiftung „Kultur im Landkreis“
Mainz-Bingen

MITTWOCH, 6. NOVEMBER · 19 UHR
VINOTHEK WEINSCHULE WEINGUT HEMMES
BINGEN-KEMPTEN

Lokalkolorit vom Feinsten · Amüsante Lesung **Bernadette Heim**

Das kann ja heiter werden – und das wird es auch, denn Bernadette Heim liest nicht einfach aus ihren Büchern. Sie plaudert, erzählt überspitzt und bringt mit spontanen Pointen die Zuhörer zum Lachen, selbst dann, wenn sie ihnen den Spiegel vorhält. Herzerfrischende Alltagsszenen aus *Das Phänomen des letzten Schluckes*. Ums Vergiften des besten Weins geht es in ihrer humorvollen und mit viel Lokalkolorit gespickten Krimi-Komödie *Der Essigmutter-Anschlag*. Zur Einstimmung und passend zum Veranstaltungsort *Alte Weinschule* liest die Autorin aus *Binger Orte und ihre Geschichten* die Geschichte *Zugezogen*.

Die Autorin und Kolumnistin Bernadette Heim ist die personifizierte gute Laune, schreibt Margit Knab über die gebürtige Bingerin. Bingen ist ihre Heimat. Hier lebt, arbeitet und schreibt sie ihre herzerfrischenden Geschichten. Ihre Sockenbücher, im Leinpfad Verlag erschienen, sind Kult.

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER · 19 UHR
GUT LEBEN AM MORSTEIN
WESTHOFEN

heimat/en **Rheinhessische Landschreiber**

In einer überraschenden Vielfalt an literarischen Möglichkeiten gehen die Landschreiber an das Thema „Heimat?“ heran. Soll man bleiben oder weggehen? Bleibt die Möglichkeit zurückzukommen? Wie fühlt man sich in der neuen Heimat? Kann man die alte Heimat überhaupt loswerden, vergessen? Manchmal muss man die Wurzeln kappen, um vom Fleck zu kommen. Was ist das überhaupt: Heimat? Die Landschreiber lesen aus dem 2019 erschienenen Sammelband *Heimat?* ihre gewohnt ungewöhnlichen, komischen, spannenden und nachdenklichen Texte.

Mit ihren Lesungen bereichern die *Landschreiber* Ulla Grall, Uwe Jung, Karin Kinast, Gerdy Bormet, Eberhard Gladrow, Roswitha Wünsche-Heiden und Bärbel Triebel seit 2013 das kulturelle Leben in der Region. „Überall gibt es Stadtschreiber, sogar in Mainz – die rheinhessische Autorengruppe *Landschreiber* gibt es nur bei uns!“ 2016 erschien die erste Anthologie *Feder-Striche*.

GUT LEBEN AM MORSTEIN



Adresse
Mainzer Straße 8–10
67593 Westhofen

Telefon
06244 9198660
E-Mail
gutleben@am-morstein.de
Internet
www.am-morstein.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule, Telefon 06731 4086740, Tourist Information Alzeyer Land, Telefon 06731 499364, und im GUT LEBEN am Morstein

Veranstalter
Kreisverwaltung Alzey-Worms
und Kreisvolkshochschule
Alzey-Worms



WEINGUT DR. HINKEL



Adresse
Kirchstraße 53
55234 Framersheim

Telefon
06733 368
E-Mail
weingut.dr.hinkel@t-online.de
Internet
www.hinkelwein.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule, Telefon 06731 4086740, und Tourist Information Alzeyer Land, Telefon 06731 499364

Veranstalter
Kreisverwaltung Alzey-Worms und Kreisvolkshochschule Alzey-Worms

FREITAG, 8. NOVEMBER · 19 UHR

**WEINGUT DR. HINKEL
FRAMERSHEIM**

I am an Indian – Interkulturelle Anekdoten Gottfried Klein

Wer auf fremde Kulturen trifft – sei es im Urlaub oder beruflich – hat eine große Chance auf einen Tritt ins Fettnäpfchen. Und Gottfried Klein ist viel gereist! Als Manager in viele europäische Länder und als Privatmann auf fast alle Kontinente. Was er an kulturellen Unterschieden dabei erlebt hat und welche Fauxpas ihm unterlaufen sind, berichtet er in der Lesung aus seinem Buch *I am an Indian – Interkulturelle Anekdoten* zusammengetragen: Nicht nur Sprachkenntnisse, auch Körpersprache und Alltagswissen müssen passen, will man möglichst frei von Peinlichkeiten durch die Welt ziehen.

Gottfried Klein war über zwanzig Jahre als Manager im IT-Bereich für internationale Firmen tätig. Nach zwei Sachbüchern hat er nun seine Erlebnisse mit fremden Kulturen aufgeschrieben. Ein Folgeband ist in Arbeit. Zehn Jahre als interkultureller Trainer und Coach lassen ihn auch um die Hintergründe wissen. Mehr unter www.gk-arc.de.

SAMSTAG, 9. NOVEMBER · 19 UHR

**WEINGUT BECKER
MAINZ-EBERSHEIM**

Mein Bruder, mein Herz Jochen Veit

Zwei Brüder, ein Verdacht und die stille Gewalt der Natur: Viele Monate ist es her, dass Stephan seinen dreizehn Jahre jüngeren Bruder Benno zuletzt gesehen hat. Stephan hatte seine Heimat, ein abgelegenes Dorf im Schwarzwald, verlassen, als die Eltern unter ungeklärten Umständen verschwanden. Er kehrt zurück, getrieben von der Ahnung, dass Benno etwas mit dem Verschwinden der Eltern zu tun gehabt haben könnte. Die Reise in den Schwarzwald und das Wiedersehen mit Benno konfrontieren Stephan mit scheinbar unlösbaren Fragen nach Verantwortung, Schuld und Verrat.

Jochen Veit (* 1992) studierte Philosophie und Komparatistik in Mainz. 2016 war er Stipendiat der Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung in Edenkoben, 2017 Finalist beim Mainzer Literaturförderpreis und 2018 nahm er am Literaturkurs in Klagenfurt teil. *Mein Bruder, mein Herz* ist sein erster Roman.

WEINGUT BECKER



Adresse
Dalbergstraße 7
55129 Mainz-Ebersheim

Telefon
06136 42270
E-Mail
info@becker-das-weingut.de
Internet
www.becker-das-weingut.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Tourist Service Center Mainz, Telefon 06131 242823

Veranstalter
Kulturamt der Landeshauptstadt Mainz mit freundlicher Unterstützung des Literatur-Büros Mainz e. V.



GEWÖLBKELLER IM HAFERKASTEN



Adresse
Freidhof 9
55411 Bingen am Rhein

Telefon
0177 2393551
E-Mail
kastell-wein-kunst@
t-online.de
Internet
www.wuerth-am-freidhof.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Volkshochschule Bingen,
Telefon 06721 12327

Veranstalter
Volkshochschule Bingen

DIENSTAG, 12. NOVEMBER · 19 UHR
GEWÖLBKELLER IM HAFERKASTEN
BINGEN AM RHEIN

... und ich will nicht gnädig sein!
Wolfgang Wirth

Seit elf Jahren sitzt Nick in einem türkischen Gefängnis und stellt sich täglich die gleichen Fragen: Hat er tatsächlich den Mord begangen, für den er verurteilt wurde? Und was passierte mit seinen Freunden? Mit zwei Mitgefangenen gelingt ihm die abenteuerliche Flucht quer durch Europa zurück ins Rhein-Main-Gebiet, wo er nach Antworten sucht. Der spannungsgeladene Thriller rund um Rache und menschliche Abgründe spielt vor dem Hintergrund aktueller politischer und gesellschaftlicher Themen wie den Gräueltaten des IS, der Situation in türkischen Gefängnissen, Missbrauchsskandalen der katholischen Kirche sowie dem Schönheitswahn der Gesellschaft.

Wolfgang Wirth wurde 1967 geboren und lebt in Oppenheim. Nach dem Erfolg seiner ersten Bücher *look back* und *look back again* begibt er sich in seinem neuesten Werk noch tiefer in die seelischen Abgründe seiner Charaktere. Mehr unter www.wolfgangwirth.de.tl.

DIENSTAG, 12. NOVEMBER · 19 UHR
WEINGUT WILMSHOF
SELZEN

Else oder woher der Wind weht
Marliese Reitzel

Menschen und ihre Geschichten in einer zwar bescheidenen, aber immer auch selbstbewussten Region: Rheinhessen. Else ist mittendrin. Marliese Reitzel gibt ihren Zuhörerinnen und Zuhörern an diesem Abend Gelegenheit, Else kennenzulernen. Ihr Leben, ihre Talente, ihre Liebe. Das sanfte Hügelland, das nie den Blick versperrt, hat die Menschen geprägt. Sie sind bodenständig und weltoffen zugleich. Leben und leben lassen ist ihr Motto. Manche nennen das Toleranz. Der Rheinhesse sagt: Gradheraus.

Marliese Reitzel, geb. 1942 in Mainz, lebt in Selzen. Vor ihrem Ruhestand war sie beim ZDF zuständig für die Korrespondenz Zuschauerbriefe. Seit 1997 ist sie Vorsitzende des Helferkreises Selzen, der als gemeinnütziger Verein Menschen unterstützt, die den Alltag nicht allein meistern können.

WEINGUT WILMSHOF



Adresse
Kapellenstraße 14
55278 Selzen

Telefon
06737 338
Mail
info@katrin-mohr-weine.de
Internet
www.katrin-mohr-weine.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Volkshochschule Udenheim,
Telefon 06737 9244, und im
Weingut Wilms Hof

Veranstalter
Volkshochschule Udenheim



WEINHAUS SCHREINER	
Weinhaus Schreiner	
Adresse Rheinstraße 38 55116 Mainz	
Telefon 06131 225720 E-Mail weinhausschreiner@gmx.de Internet www.weinhausschreiner.de	
Eintritt 5 Euro	
Kartenvorverkauf Tourist Service Center Mainz, Telefon 06131 242823	
Veranstalter Kulturamt der Landeshauptstadt Mainz mit freundlicher Unterstützung des Literatur-Büros Mainz e.V.	

MITTWOCH, 13. NOVEMBER · 19 UHR
WEINHAUS SCHREINER
MAINZ

Die Rote Hand
Jürgen Heimbach

In Algerien tobt 1959 ein brutaler Krieg zwischen der algerischen Befreiungsbewegung FLN und der französischen Armee. Deutschland ist nur scheinbar weit weg, denn Unterstützer der FLN werden vom französischen Geheimdienst und einem Ableger, der sich *Die Rote Hand* nennt, auch hier verfolgt. Um an einen Waffenhändler heranzukommen, kontaktieren Männer der *Roten Hand* Arnolt Streich, einen ehemaligen Fremdenlegionär, der inzwischen zurückgezogen in Frankfurt lebt. Widerwillig beginnt er mit der Suche und findet den Waffenhändler, der wenig später mit seiner Geliebten Opfer einer Autobombe wird. Doch es gibt eine Zeugin der Tat: deren vierzehnjährige Tochter Lidia, die Streich auf seinen Wachgängen kennengelernt hat. Nun soll er sie finden ...

Jürgen Heimbach (* 1961) arbeitet er als Redakteur bei 3sat und hat sieben Romane und eine Reihe von Kurzgeschichten veröffentlicht.

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER · 19 UHR
WEINGUT VILLA KERZ
BODENHEIM

Ein Rheinhessenkrimi
Frieder Zimmermann

In Nierstein wird ein renommierter Winzer ermordet, der als Protagonist des ökologischen Wandels aufgetreten war. Es geht ums Prinzip, um Ökologie, um Wettbewerb, aber auch um Geld, um viel Geld. Seine beiden Söhne, die in verschiedenen Lagern den chemischen bzw. biologischen Pflanzenschutz repräsentieren, geraten unter Verdacht. Dann geschieht ein zweiter Mord. Fordert ein Glaubenskrieg oder ein Millionengeschäft seine Opfer?

Frieder Zimmermann, geboren 1954 in Worms, lebt in Oppenheim, ist seit 1981 verheiratet, hat vier erwachsene Kinder und aktuell drei Enkel. Er studierte in Mainz Germanistik und Geschichte. Bis Ende 2016 war er Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, seitdem ist er im Ruhestand. Auf *Weinbergsgfallen* (2015) folgten *Kasernenmord* (2016) und *Windradmafia* (2017). Mehr unter www.friederzimmermann.com.

WEINGUT VILLA KERZ	
	
Adresse Ölmühlstraße 33 55294 Bodenheim	
Telefon 06135 2312 und 5853 E-Mail villa.kerz@t-online.de Internet www.villa-kerz.de	
Eintritt 5 Euro	
Kartenvorverkauf Volkshochschule Bodenheim, Telefon 06135 703496, und im Weingut Villa Kerz	
Veranstalter Volkshochschule Bodenheim	



WORMSER VINOtheK



Adresse
Parmaplatz 2b
67547 Worms

Telefon
06241 9232013
E-Mail
info@wormser-vinothek.de
Internet
www.wormser-vinothek.de

Eintritt
5 Euro

Anmeldung
Stadtverwaltung Worms,
Telefon 06241 853-1053

Veranstalter
Stadt Worms und Wormser
Vinothek

FREITAG, 15. NOVEMBER · 19 UHR

WORMSER VINOtheK WORMS

Ungeteerte Straßen Gérard Scappini

In *Ungeteerte Straßen* erzählt Gérard Scappini in lyrischer Prosa die Kindheitsgeschichte von Pascal, der in den Fünfzigerjahren im Süden Frankreichs aufwächst. Die Miniaturen sind assoziativ und direkt zugleich. Die Welt des Heranwachsenden ist nicht nur durch kindliche Freude, sondern auch von der Armut der Familie und das konfliktbeladene Verhältnis der Eltern gekennzeichnet. Die Erwachsenen verschweigen vieles, was der Junge sich selbst erklären muss. Jeder Text ist für sich ein Schlaglicht und dennoch ergeben alle Texte zusammen eine ganze Geschichte. Begleitet wird die Lesung von Jürgen Heimbach, der auf einem Plattenspieler Hits aus den französischen Charts der Fünfzigerjahre einspielt.

In Toulon geboren, kam Gérard Scappini in den Sechzigerjahren nach Deutschland. Mainz wurde zu seinem Lebensmittelpunkt.

FREITAG, 15. NOVEMBER · 19 UHR

WEINGUT HOTHUM ASPISHEIM

Schandfieber Helge Weichmann

Die Historikerin Tinne gehört einem Forschungsprojekt an, das mittelalterliche Heilrezepte auf ihre heutige Wirksamkeit prüft. Doch bald laufen die Dinge aus dem Ruder: Eine Explosion verwüstet das Labor, einer der Forscher stirbt an Tollwut, Hunde und Katzen verschwinden von den Mainzer Straßen. Als eine Reliquie Hildegards von Bingen gestohlen wird, stoßen Tinne und der Lokalreporter Elvis auf ein Geheimnis aus der Zeit der mystischen Ordensfrau. Doch damit werden sie von Jägern zu Gejagten. Helge Weichmann lädt seine Zuhörer ein zu einem rasanten Krimi-Thriller-Mix, in dem Regionalgeschichte und moderne Rätsel für Hochspannung sorgen.

Helge Weichmann wurde 1972 in der Pfalz geboren und ist seit 25 Jahren in Rheinhessen zu Hause. Er arbeitet als Filmemacher und Moderator, in seiner Freizeit macht er mit spitzer Feder die Geschichte(n) der Region dingfest. Mehr unter www.helgeweichmann.de.

WEINGUT HOTHUM



Adresse
Hauptstraße 5
55459 Aspisheim

Telefon
06727 8696
E-Mail
info@hothum.com
Internet
www.weingut-hothum.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Volkshochschule Gensingen,
Telefon 06727 5568 und im
Weingut Hothum

Veranstalter
Volkshochschule Gensingen



Hinweise

Getränke und Speisen sind nicht im Eintrittspreis enthalten. Angebote zu Speisen und Getränken können Sie per Telefon oder per E-Mail bei den jeweiligen Weingütern erfragen. Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren empfiehlt es sich, vom Kartenvorverkauf Gebrauch zu machen. Die entsprechenden Kontaktmöglichkeiten finden Sie bei den Terminhinweisen.



WEINGUT WILLERSINN

Willersinn

Adresse

Auf der Peterswiese 6
55271 Stackeden-Elseheim

Telefon

06136 2341

E-Mail

info@weingut-willersinn.de

Internet

www.weingut-willersinn.de

Eintritt

5 Euro

Kartenvorverkauf

Volkshochschule Stackeden-
Elseheim, Telefon 06136 7334
und im Weingut Willersinn

Veranstalter

Volkshochschule
Stackeden-Elseheim

SONNTAG, 17. NOVEMBER · 19 UHR

WEINGUT WILLERSINN STADECKEN-ELSHEIM

Was gibt'sen Naijes?

Hannelore Wingert

Hannelore Wingert hat aufgeschrieben, was es Neues gibt in ihrem Alltag. Kurze Momente, die zum Lächeln oder Nachdenken anregen. Das Ganze schreibt sie in ihrer Muttersprache – also in rheinhessischer Mundart. Sie hat schon zwei Bücher geschrieben: *Zum Kaffee-Trinke simmer wirrer dehaam* und *Du kannst dich druff velosse*. Sie erzählt unter anderem von einem Vogelkonzert, von schlaflosen Nächten, von einer Urlaubsreise und von ihrem sonntäglichen Dienst an der Kirchenorgel. Ihre Lesung begleitet Sie mit musikalischen Einlagen auf ihrem Keyboard.

Hannelore Wingert arbeitet hauptsächlich mit im kleinen Winzerbetrieb, ist aber auch als Organisatin tätig. Außerdem ist sie sehr aktiv im örtlichen Landfrauenverein. Im Rhein Hessischen Mundartwettbewerb hat sie mehrere Preise gewonnen.

MITTWOCH, 20. NOVEMBER · 19 UHR

WEINGUT WASEM INGELHEIM AM RHEIN

Heinrich Bechtolsheimer:

Zwischen Rhein und Donnersberg

Karl Nikolaus Renner

Wonsheim, 8. September 1808. Der erste Kirchweihtag ist gekommen. Die Glocken läuten, die Sonne scheint, alle sind herausgeputzt. Doch Napoleons nächster Feldzug steht bevor und noch weiß niemand, dass im nächsten Frühjahr alle jungen Männer zum Militärdienst eingezogen werden. Was macht das mit den Menschen, die im Dorf zurück geblieben sind? Bechtolsheimer schildert in seinem Roman das Leben in dieser schweren Zeit und er zeigt mit vielen eingestreuten, oft skurrilen Dorfgeschichten, wie wichtig Heimat für den Erhalt und Fortbestand sozialer Gemeinschaften ist. Heinrich Bechtolsheimer (1868–1952) war Heimatschriftsteller und -forscher. Er stammte aus Wonsheim und war evangelischer Pfarrer in Mainz und Gießen.

Karl Nikolaus Renner ist emeritierter Professor für Fernsehjournalismus an der Universität Mainz. Er hat auch als Filmautor für den BR gearbeitet.

WEINGUT WASEM

WASEM 
KLOSTER

Adresse

Edelgasse 15
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon

06132 2304

E-Mail

ce@wasem.de

Internet

www.wasem.de

Eintritt

5 Euro

Kartenvorverkauf

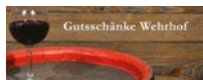
Kulturbüro Mainz-Bingen,
Telefon 06132 787-1013

Veranstalter

Stiftung „Kultur im Landkreis“
Mainz-Bingen



GUTSSCHÄNKE WEHRHOF



Adresse
Schlossstraße 66
67551 Worms-Pfeddersheim

Telefon
06247 6963
E-Mail
info@
gutsschaenke-wehrhof.de
Internet
www.gutsschaenke-wehrhof.de

Eintritt
5 Euro

Anmeldung
Stadtverwaltung Worms,
Telefon 06241 853-1053

Veranstalter
Stadt Worms und Guts-
schänke Wehrhof

MITTWOCH, 20. NOVEMBER · 19 UHR
GUTSSCHÄNKE WEHRHOF
WORMS-PFEDDERSHEIM

Ein Jahrhundert Wormser Mundart Uwe Baatsch-Glaser und Volker Gallé

1895 erschien die Wochenzeitschrift *Der Bote aus dem Wonnegau* mit Wormser Mundartgeschichten von „Mathees, dem Schnookemacher“. Damit beginnt die Lesung von Wormser Mundarttexten aus 124 Jahren. Über Rudolf Heilgers und Konrad Fischer geht es weiter zu Ilse Bindseil, Christel Müller und Gunter Heiland bis in die Gegenwart der Wormser Preisträger*innen des rheinhessischen Mundartwettbewerbs.

Uwe Baatsch-Glaser und Volker Gallé lesen ausgewählte, bereits publizierte Texte und ergänzen die Auswahl durch eigene Beiträge. Damit entsteht ein Überblick über die Tradition und die große Vielfalt der Wormser Mundartliteratur. Es sind die krummen Wege humoristischer Perspektive, die viele Texte auszeichnen, aber auch Gedanken zur Alltagsbewältigung, die jeder kennt.

FREITAG, 22. NOVEMBER · 19 UHR
WEINGUT BÄR
OBER-OLM

Der Bader von Mainz Christiane Prätorius

Das Badhaus zu Mainz nach dem Abklingen der ersten großen Pest: halb Heilstätte, halb Hurenhaus, in dem Familienfeiern ausgebadet werden und jedermann vor dem Arm des Gesetzes sicher ist. Herr im Haus ist Matthes Fuß, 42 Jahre alt, Vater zweier Töchter (einer eigenen und einer angenommenen) und da unbeweibt, erneut auf Brautschau. Um Matthes den Bader lassen die Autoren Hans Georg Thiem und Hans Dieter Schreeb das ganze Mittelalter entstehen – gar nicht so dunkel, wie oft behauptet wird, sondern blutvoll, lebenslustig und menschlich.

Christiane Prätorius, freischaffende Schauspielerin, Sprecherin und Theaterpädagogin, wurde in Mainz geboren und lebt auch heute immer noch sehr gerne mit ihrer Familie in der goldigen Stadt am Rhein.
Mehr unter www.christianepraetorius.de.

WEINGUT BÄR



Adresse
Essenheimer Straße 2
55270 Ober-Olm

Telefon
06136 756741
E-Mail
weingut-baer@t-online.de
Internet
www.weingut-baer.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Volkshochschule Ober-Olm,
Telefon 06136 87861 und im
Weingut Bär

Veranstalter
Volkshochschule Ober-Olm



WEINGUT PETER &
MICHAEL GERHARZ



Adresse
Ingelheimer Straße 74
55435 Gau-Algesheim

Telefon
06725 2516
E-Mail
info@
gerharz-weinerlebnis.de
Internet
www.gerharz-hochthurn.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Volkshochschule Gau-
Algesheim, Telefon 06725
302958 und im Weingut
Gerharz

Veranstalter
Volkshochschule Gau-
Algesheim

FREITAG, 22. NOVEMBER · 19 UHR

WEINGUT PETER & MICHAEL GERHARZ
GAU-ALGESHEIM

Eine Weihnachtslesung Literaturwerkstatt Rheinhessen

Das Programm umfasst bekannte Autoren wie Joseph von Eichendorff („Weihnachten“) und Erich Kästner („Das chemisch gereinigte Weihnachtslied“) sowie Werke weniger bekannter Autoren, deren Geschichten oft voller Witz und Süffisanz stecken und nicht selten mit einer Pointe enden, die die weihnachtliche Geschichten in ein ganz anderes Licht stellen. Eine besinnliche Soiree zum Erinnern und Schmunzeln.

Die vergnüglichen und besinnlichen Geschichten, die die Weihnachtszeit aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln thematisieren, werden abwechselnd von Martin Baltrusch (Dipl.-Meteorologe), Dr. Thomas Klippert (Zahnarzt) und Rudi Lucas (Architekt) vorgetragen.

FREITAG, 22. NOVEMBER · 19 UHR

WEINGUT ANDREA MANN
NIERSTEIN

Am Rosenmontag bin ich geboren Margit Sponheimer

Die Fastnachtsikone Margit Sponheimer liest aus ihrer Autobiografie *Am Rosenmontag bin ich geboren*. Sie erzählt darin von ihrer Kindheit in den Nachkriegsjahren in Frankfurt und Mainz, vom Aufbau des elterlichen Geschäftes, von ihren Lehrjahren in Mainz, von amüsanten Erlebnissen auf und hinter der Bühne, von berühmten Kollegen wie Toni Hämmerle und Ernst Neger, aber auch von Schicksalsschlägen. Neben der erfolgreichen Fastnachtskarriere gibt Margit Sponheimer den Zuhörern auch einen Einblick in ihre Schauspielkarriere am Frankfurter Volkstheater sowie im Unterhaus in Mainz.

Margit Sponheimer wurde 1943 in Frankfurt geboren. Sie lebt heute in Ober-Olm. Bekannt wurde sie vor allem durch ihre Auftritte in der Mainzer Fastnacht. Mit ihren Liedern hat sie ein Millionenpublikum begeistert. Ihr wurden zahlreiche Ehrungen zuteil. Im Februar 2018 erhielt sie die Ehrenbürgerschaft der Stadt Mainz.

WEINGUT ANDREA MANN



Adresse
Häfnergasse 9
55283 Nierstein

Telefon
06133 5378
Mail
service@
weingut-andrea-mann.de
Internet
weingut-andrea-mann.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Kreiskreisvolkshochschule
Mainz-Bingen, Telefon 06132
787-7102 und im Weingut
Andrea Mann

Veranstalter
Kreiskreisvolkshochschule
Mainz-Bingen



CHATEAU SCHEMBS

CHAT ★ **IEAU**
SCHEMBS

Adresse
Herrnsheimer Hauptstraße 1c
67550 Worms-Herrnsheim

Telefon
06241 52056
Mail
info@chateau-schembs.de
Internet
www.chateau-schembs.de

Eintritt
5 Euro

Anmeldung
Stadtverwaltung Worms,
Telefon 06241 853-1053

Veranstalter
Stadt Worms und Chateau
Schembs

MITTWOCH, 27. NOVEMBER · 19 UHR
CHATEAU SCHEMBS
WORMS-HERRNSHEIM

Franzosen am Rhein Jürgen Heimbach

Jahrhundertlang führten Frankreich und Deutschland immer wieder Kriege gegeneinander, es entstand der Begriff der deutsch-französisch „Erbfeindschaft“. Der Rhein nahm als Grenzfluss dabei eine besondere Rolle sein. In zwei Texten, einer Kurzgeschichte und einem Roman, beschäftigt sich der Schriftsteller Jürgen Heimbach literarisch mit diesen Beziehungen. In *Treu zum Rhein* ist es der Abzug der französischen Truppen aus dem nach dem Ersten Weltkrieg besetzten Rheinland, beobachtet durch die Augen eines Nachfahren von Auswanderern aus Rheinhessen, in *Die Rote Hand* die Aktivitäten einer Unterorganisation des französischen Geheimdienstes, die in der zweiten Hälfte der 1950er-Jahre auch in Deutschland Jagd auf Unterstützer der algerischen Befreiungsbewegung machte.

Das Duo *tête-à-tête* (Ulli Rollshausen & Christian Maurer) begleitet die Lesung musikalisch mit französischen Chansons.

MITTWOCH, 27. NOVEMBER · 19 UHR
WEINGUT ULLMER
WÖRRSTADT-ROMMERSHEIM

Gott, Wein, die Bibel und der rheinhessische Dialekt Michael Finzer

An sechs Tagen hat Gott die Welt geschaffen, mit allem, was lebt, Pflanzen, Tiere, Menschen, die Berge und Ozeane, auch Sonne, Mond und Sterne. Wann und wie genau er die Dialekte ins Leben gerufen hat und wie sich das mit der rheinhessischen Mundart zugetragen hat, das erfahren wir in den Büchern von Hartmut Keil und Michael Finzer. Michael Finzer liest an diesem Abend aus *Woi in de Bibel* (zweispachig, in Kooperation mit Hartmut Keil entstanden) und *Wein in der Bibel*. Die Zuhörer erwarten außerdem Gedichte über den Rotwein in der Region und den Blues im Winter und wie der Wein die Schwermut vertreiben hilft.

Michael Finzer (* 1959) lebt seit mehr als einem Jahrzehnt wieder in seinem Geburtsort Wallert-heim, ist evangelischer Pfarrer, Diplom-Psychologe und seit vier Jahrzehnten Autor belletristischer und wissenschaftlicher Texte.

WEINGUT ULLMER



Adresse
Hauptstraße 5
55286 Wörrstadt-
Rommersheim

Telefon
06732 61179
E-Mail
info@weingutullmer.de
Internet
www.weingutullmer.de

Eintritt
5 Euro

Kartenvorverkauf
Geschäftsstelle der Kreis-
volkshochschule, Telefon
06731 4086740, Tourist
Information Alzeyer Land,
Telefon 06731 499364, und
im Weingut Ullmer

Veranstalter
Kreisverwaltung Alzey-Worms
und Kreisvolkshochschule
Alzey-Worms



RAINERS WEINKONTOR UND GALERIE	
	
Adresse	Rathausstraße 20 55411 Bingen am Rhein
Telefon	06721 4900970
E-Mail	rainer.dembach@t-online.de
Internet	rainers-weinkontor- galerie.business.site
Eintritt	5 Euro
Kartenvorverkauf	Volkshochschule Bingen, Telefon 06721 12327
Veranstalter	Volkshochschule Bingen

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER · 19 UHR
RAINERS WEINKONTOR UND GALERIE
BINGEN AM RHEIN

**Sommer 1934, oder wie der Führer mir meine
erste Liebe ausspannte**
Andreas Berg

Jakob Felsenthal, ein Maler aus England, kehrt nach Jahrzehnten in seine pfälzische Heimat zurück. Der Anlass: 60 Jahre nach der Reichspogromnacht soll es für ehemalige jüdische Mitbürger ein Wiedersehen mit den Stätten ihrer Jugend geben. Für Felsenthal wird die Reise zu einem zwiespältigen Erlebnis. Er erlebt er ein verändertes Deutschland, das die ehemaligen Pfälzer mit offenen Armen empfängt. Aber der Ausflug gerät auch zu einer schmerzhaften Reise in die eigene Vergangenheit. Erinnerungen an den Verlust einer unbeschwernten Kindheit werden wach und die erste große Liebe, die durch die aufkommenden Nürnberger Rassengesetze ein jähes Ende erfährt.

Andreas Berg (* 1959) ist seit 1987 Kulturredakteur und Filmemacher beim SWR. Seit der Studienzeit schriftstellerisch tätig, veröffentlichte vier Lyrikbände und 2015 seinen ersten Roman *Schabbat Schalom an der Seine*.

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER · 19 UHR
ZUM ALTEN KELTERHAUS
ALSHEIM

Da ist Musik drin – Geschichten mit Klang
Karin Kinast und Helmut Holl (Gitarre)

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Dieser Satz von Friedrich Nietzsche gilt auch für Karin Kinast. Die musik- und tanzbegeisterte Schriftstellerin lässt sich beim Schreiben gerne von Musik inspirieren. Das Ergebnis sind klingende Seiten, tanzende Zeilen, tönende Texte, schallende Geschichten. Ihr Publikum nimmt sie mit auf eine literarisch-musikalische Reise mit Texten und Songs von Abba bis Led Zeppelin, von Beethoven bis Rammstein. Berührend und unterhaltsam, fantasievoll und voller Musik. Begleitet wird sie von Helmut Holl, Gitarrenlehrer, Gitarrist und Gründungsmitglied der *Good Ol' Boys*.

Die österreichische Autorin Karin Kinast lebt seit 1997 in Rheinhessen. Nach zwei Prosabänden erschienen der Lyrikband *herbstzeitlos* sowie zwei Kinderbücher. Die freie Mitarbeiterin der *Allgemeinen Zeitung Alzey* ist auch Mitglied der Autorengruppe *Landschreiber*. Mehr unter www.karinkinast.de.

ZUM ALTEN KELTERHAUS	
	
Adresse	Außerhalb 7 67577 Alsheim
Telefon	06249 5702
E-Mail	info@zumaltenkelterhaus.de
Internet	www.zumaltenkelterhaus.de
Eintritt	5 Euro
Kartenvorverkauf	Geschäftsstelle der Kreis- volkshochschule, Telefon 06731 4086740, Tourist Information Alzeyer Land, Telefon 06731 499364, und im Alten Kelterhaus
Veranstalter	Kreisverwaltung Alzey-Worms und Kreisvolkshochschule Alzey-Worms

Veranstalter
Volkshochschule Ockenheim

Katharina Lankers, im Hauptberuf als promovierte Mathematikerin seit vielen Jahren in der Industrieforschung tätig, geht in ihrer Freizeit gerne ihrem liebsten Hobby nach: dem Schreiben. Neben zahlreichen Beiträgen zu Anthologien und einer Kurzgeschichtensammlung hat sie bisher drei Romane und ein Kinderbuch veröffentlicht. Mehr unter www.katharina-lankers.de.

Hier will ich hin:

[illegible]



Lesen in und über Rheinhessen

Die Regionalbibliothek für Rheinhessen lädt Sie herzlich zu einem Besuch ein! Vom Kunstband bis zum Kochbuch, von der Mundartliteratur bis zur wissenschaftlichen Abhandlung, vom Rheinhessen-Krimi bis zum Roman, der in der Region spielt: Alles, was über Mainz und die Region Rheinhessen publiziert wird, können Sie hier finden – natürlich auch die Literatur, die bei „Rheinhessen liest“ in den Weingütern und Straußwirtschaften vorgestellt wird.

Ein Teil unserer vielfältigen Rheinhessen-Sammlung, die nicht nur Bücher enthält, ist frei zugänglich aufgestellt. Alles andere können Sie über das Internet recherchieren, hierbei helfen wir Ihnen bei Bedarf gerne weiter. Zusätzlich bieten wir Führungen an, bei denen Sie die Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz mit ihrem Schwerpunkt Regionalbibliothek für Rheinhessen kennenlernen können.

KONTAKT UND INFORMATIONEN



Bibliotheken der Stadt Mainz — Wissenschaftliche Stadtbibliothek

Regionalbibliothek für Rheinhessen

Rheinallee 3B

55116 Mainz

www.bibliothek.mainz.de unter „A–Z“ > „Regionalliteratur“

Telefon 06131 122651

Impressum

IDEE

Wolfhard Klein

PLANUNG UND KOORDINATION

Michael Roth

Telefon 06132 787-1011

E-Mail kultur@mainz-bingen.de

REDAKTION

Stefanie Jung

Telefon 06136 9239902

E-Mail info@stefanie-jung.de

GESTALTUNG UND PRODUKTION

Schäfer & Bonk, Worms

AUFLAGE

7500

HERAUSGEBER

Rheinhessen Marketing e.V. /

Rheinhessen-Kultur

FOTOS

Branislav Nenin/Shutterstock.com: S. 1;

Robert Dieth / Rheinhessenwein e.V.:

S. 2, 4/5, 12/13; Dominik Ketz / Rhein-

essenwein e.V.: S. 6/7, 10/11, 16/17,

18/19, 22/23, 24/25; Rheinhessen-

wein e.V.: S. 8/9, 28/29; tausend und eins

fotografik: S. 14/15; Bernd Kern / Rhein-

essenwein e.V.: S. 20/21; Schäfer & Bonk: S. 26/27, 30/31, Rheinhessenkarte S. 16/17; Achim Meurer / Rheinhessen-Touristik GmbH: S. 32

KONTAKT

Rheinhessen-Kultur

Volker Gallé

Telefon 06241 853-1051

E-Mail volker.galle@worms.de

Kulturbüro Mainz-Bingen

Michael Roth

Telefon 06132 787-1011

E-Mail kultur@mainz-bingen.de

Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen

Monika Nickels

Telefon 06132 787-7100

E-Mail nickels.monika@mainz-bingen.de

Kreisverwaltung Alzey-Worms

Luise Hussung

Telefon 06731 408-1051

E-Mail hussung.luise@alzey-worms.de

Kreisvolkshochschule Alzey-Worms

Michael Zuber

Telefon 06731 4947-45

E-Mail zuber.michael@alzey-worms.de

